



Mit goldenen Schaufeln wurde der Spatenstich durchgeführt (v. l.): Franziska Jud, Inhaberin F. Jud Architektur AG, Beat Bättig, Remax Immobilien, Reto Müller und Marco Borner, beides GL-Mitglieder der Jud Architektur AG, Seraina Hochuli, Martin Buchmüller von der Gottlieb Müller AG sowie Stefan Klasnic, Hans Schmidlin und Jan Borer der Firma Aeschlimann AG.

REGINA LÜTHI

Bauen im Einklang mit der Natur

In Zofingen ist derzeit eine neue Überbauung am Entstehen. Eingefügt in die malerische Natur am Stadtbach, entstehen hinter der Mühlethalstrasse insgesamt 13 Wohneinheiten, bestehend aus sechs Doppelfamilienhäusern und sieben Einfamilienhäusern.

Die Namensgebung der Strasse ist bereits aussagekräftig genug: «Am Stadtbach» wird die neue Wohnadresse für die zukünftigen Hausbesitzer heissen. Die Überbauung, mit schlüsselfertigen Häusern, nimmt Rücksicht auf die Natur und fügt sich hervorragend in die Umgebung ein. Auch wenn die Häuser fertig durchgeplant sind und über ein hohes

Niveau an Grundausstattung verfügen – die zukünftigen Besitzer können ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen einbringen und sich so ein Traumhaus bauen lassen. Wer nicht auf die Massivbauweise setzen will, kann sich für die Bauweise mit Holz100 entscheiden. Wer sich für diese Erstellung entscheidet, erlebt ein Wohl- und Wohngefühl umhüllt von natürlichen Materialien. Holz100 bietet im Vergleich zu anderen Baustoffen eine ausgezeichnete Wärmespeicherkapazität, hohe Wärmedämmwerte und dadurch sehr geringe Betriebskosten.

Am Stadtbach wird vor allem Wert auf die Umgebung gelegt. «Bauen im Einklang mit der Natur» – das ist das Credo des re-

alisierenden Architekturbüros, der Firma F. Jud Architektur AG mit Sitz in Zofingen. Wohnraum ist Lebens- und Freiraum. Darauf wurde bei der Planung des Projektes geachtet. Am Stadtbach entsteht Wohnraum, in dem sich Menschen wohl fühlen. Zentral und aufgehoben im Grünen, bietet die Anordnung der Häuser grosszügigen Freiraum und grosse Grünflächen für viel Sonne und schöne Aussicht. Eine Spielstrasse in Form einer Allee mit Aufenthaltsbereich komplettiert diese Wohn- und Wohlfühlidylle. Für den Verkauf und die Beratung ist Beat Bättig, Immobilienmakler bei RE/MAX Sursee, zuständig. Beat Bättig ist seit Anbeginn in das Grossprojekt involviert und arbei-

tet eng mit dem Architekturbüro von Franziska Jud zusammen.

Die Bauarbeiten haben begonnen

Beim offiziellen Spatenstich mit den Verantwortlichen der F. Jud Architektur AG, der RE/MAX Sursee, der Aeschlimann AG und der Gottlieb Müller AG war dieses naturnahe Gefühl in der Abendsonne zu erleben. Da drei der Liegenschaften verkauft sind und mit dem Bau bereits begonnen wurde, wurde der Spatenstich in einem zweiten Teil noch zu einem persönlichen Anlass erweitert. Zukünftige Hausbesitzer trafen sich gemeinsam mit den ehemaligen Landeigentümern und den Bauverantwortlichen zu einem Apé-

ro, bei dem ein Obstbäumchen gepflanzt wurde. «Der Obstbaum steht symbolisch für das Wachstum. Wer sein zukünftiges Eigenheim begutachten will, kann hier neben dem Obstbaum auf einem Bänken sitzen und die Fortschritte erleben. Der Obstbaum wächst parallel zu den Häusern auch stetig vor sich hin.» So äusserte sich Franziska Jud, Inhaberin der F. Jud Architektur AG, zu dieser stimmungsvollen Aktion. Baum und Bänken gelten derzeit quasi als Ruhepol in der Baustelle. Später wird der Baum das kontinuierliche Wachstum symbolisieren und zusammen mit vielen anderen Bäumen und Grünflächen seinen Anteil zum «Wohnen im Grünen» beitragen. (RWI)

Ein Schaufenster der regionalen Sommermode

Am Freitag, 22. April, um 19.30 Uhr, lädt die Firma ME Création Cadeaux AG im Obristhof Oftringen, vis-à-vis Verkaufsladen, zur traditionellen Modeschau ein. ME Création Cadeaux AG bürgt seit Firmengründung im Jahre 1992 für Schweizer Qualität mit dem Markenzeichen «fabriqué en Suisse». Alle Kleidermodelle werden in Oftringen hergestellt. Models zeigen Cadeaux-Neuheiten der Frühlings- und Sommermode 2016 wie Damen-, Herren-, Bébé- und Kindermode und damit ein Schaufenster der regionalen Modesezene. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen. Der Verkaufsladen an der Oberfeldstrasse 28 ist jeweils von Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet, dazu jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr. (RW)



Models präsentieren im Obristhof die aktuellen Kollektionen. ZVG

www.me-creation-cadeaux.ch

Die innovative Schreinerei

Der gebürtige Dagmerseller Ivo Meier ist Jungunternehmer und Inhaber der Wood Attack GmbH. Ein ungewöhnlicher Name für eine Schreinerei, jedoch mit einer klaren Aussage: dem Zusammenspiel von Innovation und hochwertigen Materialien. Seit eineinhalb Jahren ist Ivo Meier in Richenthal, bei der Giger Natur-Design AG, eingemietet, in deren Werkstatt er die Wünsche seiner Kunden erfüllt.

«Mein Angebot umfasst Arbeiten im Innenausbau wie Parkettböden, Einbauschränke sowie Reparaturen. Andererseits stelle ich hochwertige und teilweise sehr ausgefallene Möbel her. Zusammen mit den Kunden die perfekte Mischung aus Funktion und Ästhetik «herauszutüfteln» ist meine Lieblingsaufgabe.» Bei jedem Auftrag verfolgt der Jungunternehmer dasselbe Ziel. Die Kunden sollen sich zu Hause wohlfühlen. Im Gegensatz zu den Möbelhäusern kann der Kunde bis ins kleinste Detail selber bestimmen,



Ivo Meier verbindet hochwertige Materialien mit Innovation. ZVG

was ihm gefällt. Weitere Informationen sind unter www.woodattack.ch oder unter Telefon 079 462 60 73 erhältlich. (PD)

Die Sonne scheint wieder



Pia und Franz Schärer mit ihren Töchtern Tamara Muino und Martina Müller freuen sich über den Umbau. ZVG

Ein einladendes helles und offenes Ambiente sowie die Optimierung der Betriebsabläufe waren die beiden Ziele des Komplettumbaus des Hotel Restaurant Sonne in Reiden. Entstanden ist nach gut fünf Wochen Umbauzeit ein offener Gastraum mit einer modernen warmen Ausstrahlung. Davon überzeugten sich am Eröffnungsabend viele Stammgäste der Wirtfamilie Pia und Franz Schärer. Im neuen Lokal wird den Gästen vom Frühstück, Pausenkaffee über verschiedene abwechslungsreiche Mittagsmenüs bis zum Zvieri und gediegenen Nachtessen eine grosse Auswahl an gutbürgerlichen Gerichten angeboten. Die Mittagmenüs und vieles mehr sind im Internet unter www.sonnereiden.ch ersichtlich. Pia und Franz Schärer mit ihren Töchtern Tamara Muino und Martina Müller freuen sich auf viele hungrige Gäste und wünschen schon jetzt «en Guete!». (PD)

Gelungenes Frühlingsfest bei Rügger Holz in Uerkheim

Die in Uerkheim ansässige Firma Rügger Holz lud zum Frühlingsfest ein. Präsentiert wurden Neuheiten in den verschiedenen Bereichen. Zu entdecken gab es Strandkörbe, die der Kunde selber kreieren kann, und die Palette von Sichtschutzwänden, Palisaden und Sitzplatzüberdachungen. Besonders erwähnenswert sind die Ziersteine, die aus allen Ecken der Welt kommen. Auch bei den Kinderspielgeräten gab es viel Neues, aber auch Altbewährtes zu sehen. Ein

Fest für die kleinen Gäste, die alles erkunden wollten, etwas anstrengender für die Eltern, die oft kaum hinterherkamen. Für die kulinarischen Genüsse sorgten die Schüler der Bez. 3A aus Zofingen. Sie brillierten mit feinen Wähen, selbst gebackenen Muffins und vielen andern leckeren Backwaren. Die obligatorischen Grillwürste durften nicht fehlen. Und einen edlen Tropfen geniessend, hatten es sich schon bald einige der Gäste in den Launches gemütlich gemacht. (TIZ/PD)



Peter Rügger zeigt zwei der neu im Angebot stehenden Ziersteine. TIZ